

## Fachberatung von Therapeutinnen und Therapeuten

ein Angebot für den heilpädagogischen und  
sozialpädagogischen Alltag



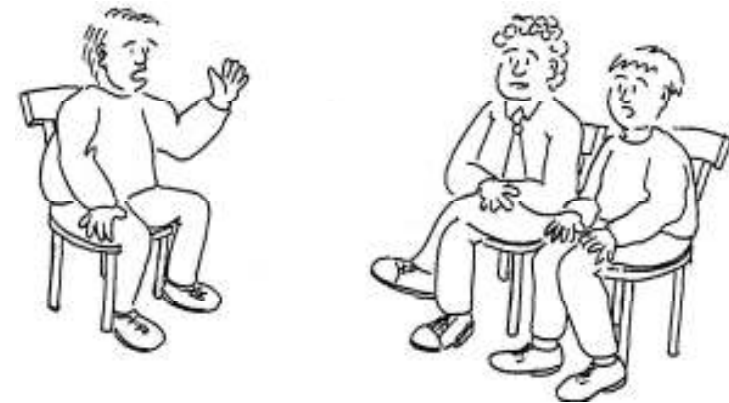
Regina Jenni

Schweizer Heilpädagogik-Kongress 2007

## Wer berätet wen wozu?



Regina Jenni



## Mein Anliegen



Regina Jenni

Wenn therapeutische Fachpersonen ihre  
beraterischen Kompetenzen erweitern und

Institutionen geeignete Rahmenbedingungen  
schaffen,

kann das vorhandene Spezialwissen optimaler  
genutzt und für andere Fachleute zugänglich  
gemacht werden.

## Inhalte



Regina Jenni

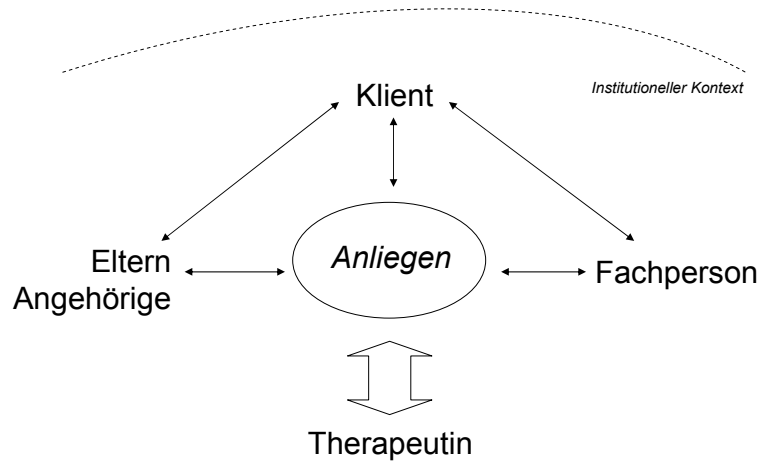
- Therapeutische Fachpersonen und ihre  
Angebote im institutionellen Kontext

- Nutzen von Beratung

Auswirkungen auf

- erwünschte Kompetenzen für Beratung
- günstige Rahmenbedingungen

## Beteiligte im institutionellen Kontext

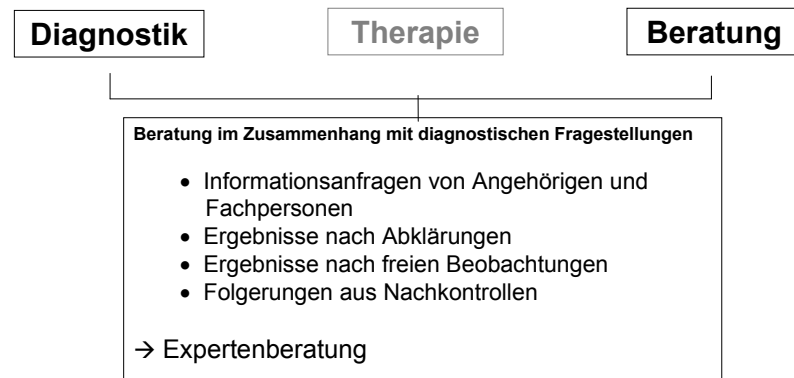


## Angebote von Therapeutinnen

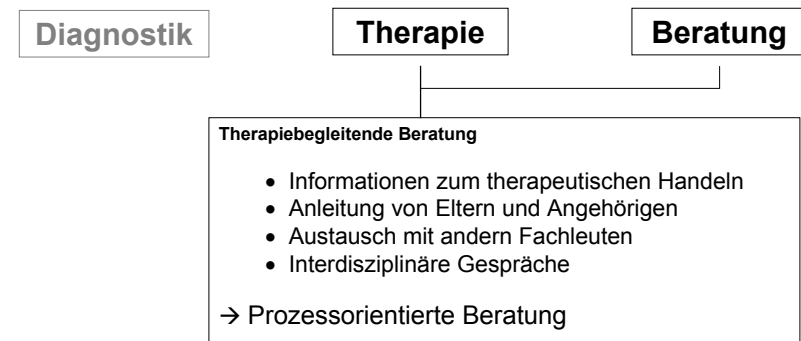


- Diagnostik
  - Therapie
  - Beratung
  - Prävention
- Logopädie: Sprache und Kommunikation  
 → Psychomotorik: Emotion und Bewegung  
 → Ergotherapie: Wahrnehmung und Handlung  
 → Physiotherapie: Motorik und Bewegung  
 → Psychotherapie: Emotion und Psyche

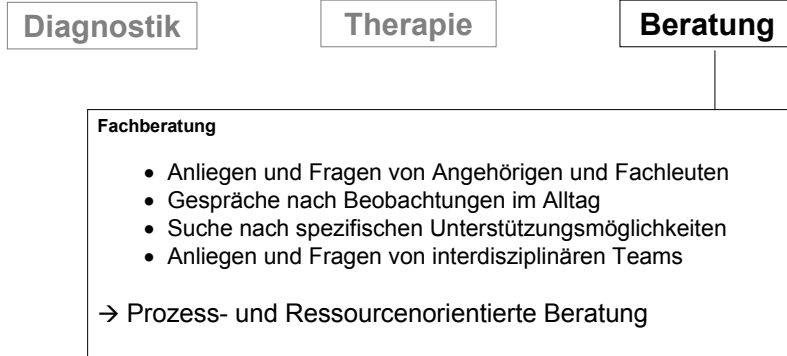
## Beratung im Zusammenhang mit diagnostischen Fragestellungen



## Therapiebegleitende Beratung



## Beratung anstelle von Therapie



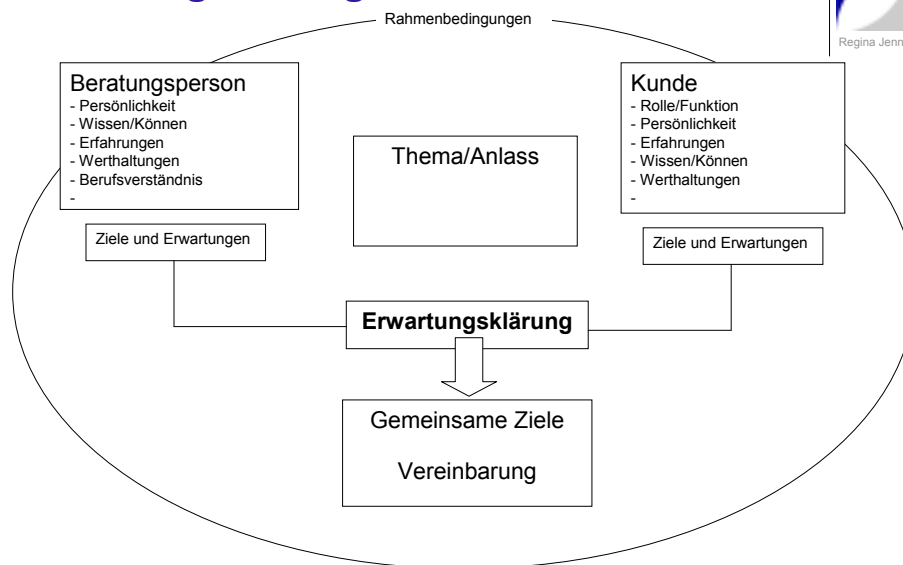
## Begriff: Fachberatung



Professionelle Fachberatung ist einerseits durch eine hohe spezifische Fachkompetenz gekennzeichnet und andererseits durch explizites beraterisches Knowhow, welches einen gezielten und erfolgreichen Beratungsprozess ermöglicht.

In Abgrenzung zu Supervision, Coaching, Psychotherapie

## Beratungssetting



## Kunden für Fachberatung



- **Andere Fachpersonen**
  - Lehrkräfte
  - Andere Therapeuten
  - Hortnerinnen
  - Sozialpädagogen
  -
- **Betroffene (Menschen mit Behinderungen)**
- **Fachleute aus dem eigenen Berufsfeld**
  - Berufseinsteigerinnen
  - Wiedereinsteigerinnen
  - Mit fehlendem Spezialwissen
  -
- **Interessierte Laien**
  - Eltern
  - Angehörige
  - Bezugspersonen
  -

## Ziele/ Inhalte von Fach-Beratung



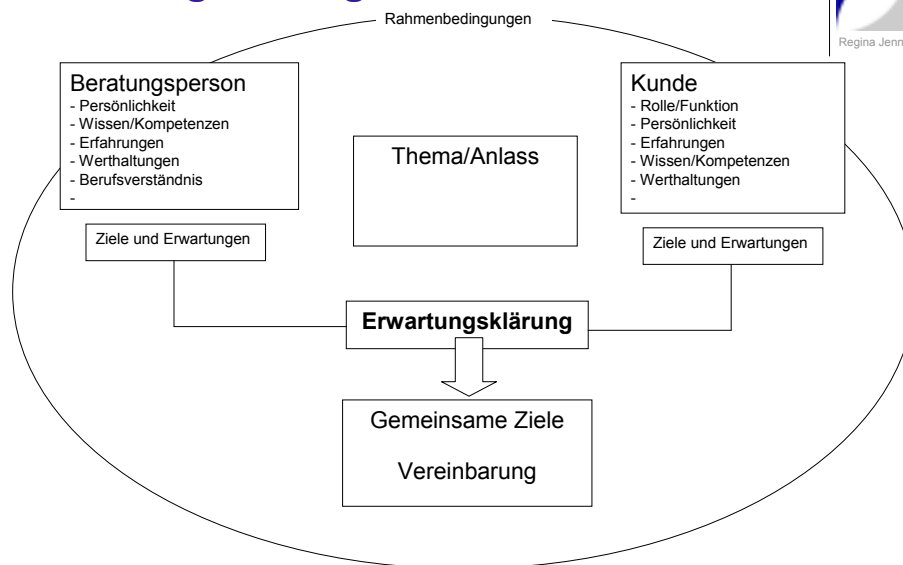
- Aufklären über vorhandene Probleme/Behinderungen/ Einschränkungen und deren Auswirkungen
- Informieren über möglichen Therapiebedarf und -möglichkeiten
- Entwickeln von alltagsrelevanten Interventionen
- Motivieren für Mitarbeit und Verhaltensänderungen
- Unterstützung für die Umsetzung von therapeutischen Interventionen im Alltag
- Suche nach Antworten auf bestimmte Fragestellungen
- Ökonomischer Umgang mit den zeitlichen und finanziellen Ressourcen
- Sicherstellen langfristiger Begleitung (z.B. nach Therapiephase)
- Kontrollieren (i.S. von ‚Controlling‘) von Übungseffekten
- Erlernen eines geeigneten Umgangs mit der jeweiligen Beeinträchtigung
- Knowhow-erweiterung für den Umgang mit der behinderten Person

## Beispiele aus der Logopädie für Beratung anstelle von Therapie



- Wechsel mit Therapiephasen
- Artikulations-, Stimmprobleme bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Mundmotorische Aspekte
- Esstherapeutische Aspekte
- Einsatz von alternativen Kommunikationsmitteln
- Schulbereich: bei leichteren Lesen-Rechtschreibproblemen, resp. als Nachbetreuung
- Frühbereich, als diagnostischer Beobachtungsprozess
- Erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung
- Erwachsene mit Aphasie, Dysarthrie: Nachbetreuung
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit schweren Mehrfachbehinderungen

## Beratungssetting



## Erwünschte Kompetenzen für Fachberatung



- Fundiertes Fachwissen und Praxiserfahrung
  - Grundlagenwissen im Fachgebiet
  - Spezielles Wissen bezüglich einzelner Bereiche
  - Zusatzwissen
- Theoriemodelle
  - Fachspezifische Modelle und Theorien
  - Modelle und Theorien für Beratung
- Gesprächsführung
- Beratungsmethoden

## Folgerungen für Fachpersonen, die Fachberatung anbieten wollen



- Fachliche Kompetenz und Praxiserfahrung müssen genügend gefestigt vorhanden sein
- Über eine zusätzliche qualifizierende Weiterbildung muss man sich eine fundierte Beratungskompetenz aneignen
- Permanente Weiterbildung und Supervision bezüglich der Beratungstätigkeit

## Rahmenbedingungen für Fachberatung im institutionellen Kontext



- Im Auftrag muss Fachberatung explizit erwähnt werden
- In den Anstellungsbedingungen muss der Aufwand für Beratungen angemessen abgegolten werden
- Für die andern Fachpersonen muss ein Konzept erstellt werden, wie Fachberatung genutzt werden muss resp. kann
- Leitungspersonen bieten aktive Unterstützung bei der Erfüllung des Beratungsauftrags an

## Wichtige Aspekte bei der Installation von Fachberatung



- Ruhige angenehme Räumlichkeiten
- Am Anfang Erwartungen, Ziele, Anliegen und Rahmenbedingungen klären
- Ideal sind drei Treffen, so dass ein Prozess möglich wird
- Standardablauf einer Sitzung:
  - Anliegen klären, Situationsschilderung
  - Ziel-, personen- und ressourcenorientierte Lösungssuche
  - Abschliessendes Festhalten der Ergebnisse
  - Rückschau auf den Beratungsprozess

## Professionelle Fachberatung, wozu?



Weitere Publikationen unter: [www.reginajenni.ch](http://www.reginajenni.ch)